



Antrag AN 094/2011/08-14
Status: öffentlich
Datum: 20.04.2011

Einreicher: Fraktion DIE LINKE
Fraktion CDU
Freie Fraktion

Betreff: Ausstattung der Gemeindevertreter mit moderner Kommunikationstechnik

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Hauptausschuss	03.05.2011	Kenntnisnahme	Ö
Gemeindevertretung	16.05.2011	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, dass die Gemeindevertreter mit moderner Kommunikationstechnik ausgestattet werden.

Die einzelnen Gemeindevertreter sind für ihren Datentarif eigenständig verantwortlich und kommen für die Kosten aus der Aufwandspauschale auf. Wer diese Kosten nicht tragen will, geht über das Ratsinformationssystem und zieht sich die entsprechenden Unterlagen runter.

Die anzuschaffende Technik bleibt Eigentum der Gemeinde.

Der Beschluss ist durch die Verwaltung in Verbindung mit dem Hauptausschuss bis zum 12.09.2011 umzusetzen.

Sachverhalt:

Mit der nun einzuführenden Technik stellt sich die Gemeindevertretung sowie Verwaltung den aktuellen Erfordernissen einer modernen Verwaltung in der heutigen Gesellschaft. Für die Nutzung einer modernen Kommunikationstechnik spricht sowohl in Verwaltung und Vertretung eine ständige Aussagekraft zu Vorgängen gegenüber dem Bürger, in Beratungen und Versammlungen.

Durch den Einsatz der modernen Technik und der damit verbundenen neuen Arbeitsweise in der Verwaltung (alle Dokumente sind und werden digitalisiert) gegenüber der Vertretung werden Einsparungen erzielt. Die Anschaffungskosten hat man ca. nach einem Jahr erwirtschaftet.

Folgende Kosten sind hier besonders hervor zu heben.

Einsparung:

- einer 0,5 Arbeitskraft in dem Bereich der inneren Verwaltung,
- Portogebühren,
- Papierkosten,
- Druckerzubehör,
- Verlängerung der Wartungszeiten an technischen Geräten um nur einiges zu nennen.

Die Einsparung der 0,5 Stelle kann in einem anderen Aufgabengebiet zum Einsatz gebracht werden und der Wunsch zur Neueinstellung durch die Verwaltung kann minimiert werden (von 1,5 auf 1,0).

Auch wird die Verantwortung der Gemeindevertreter zunehmen, was u. a. die Vollständigkeit seiner Unterlagen betrifft sowie die Verfügbarkeit zum eigenen gewünschten Termin.

Die Grundvoraussetzung bleibt die pünktliche Einstellung ins Netz durch die Verwaltung. Wer von den Gemeindevertretern aber weiterhin nur die Papierform bevorzugt und auf die Zusendung nicht verzichten kann oder will, erhält natürlich auch keine Technik.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Mittel sind im Haushalt 2011 unter der Produktgruppe 11.1
Und Produkt 11.1.03 eingestellt.

Anlagen:

Antragskopie